

# Amts = Blatt

## der Königlichen Regierung zu Marienwerder.

Nro. 20.

Marienwerder, den 20. Mai

1891.

### Verordnungen und Bekanntmachungen der Provinzial-Behörden etc.

#### 1) Bekanntmachung.

Hierdurch bringe ich die erfolgte Ernennung des Majoratspächters Freiherrn Arthur von Buddenbrock in Klein Dittlau zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Klein Dittlau, Kreises Marienwerder, an Stelle des aus dem Bezirke verzogenen königlichen Kammerherrn Baron von Buddenbrock zur öffentlichen Kenntniß.

Danzig, den 8. Mai 1891.

Der Ober-Präsident.

#### 2) Bekanntmachung.

Hierdurch bringe ich die erfolgte Ernennung des Gemeinde-Vorstehers und Bauerhofsbesizers Friedrich Bliesner in Eichfiet zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Mellentin, Kreises Dt. Krone, an Stelle des verstorbenen Gutsbesizers Hermann Degler in Eichfiet zur öffentlichen Kenntniß.

Danzig, den 8. Mai 1891.

Der Ober-Präsident.

#### 3) Bekanntmachung.

Hierdurch bringe ich die erfolgte Ernennung des Lehrers Kubacki in Lebehne zum zweiten Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Lebehne, Kreises Dt. Krone, an Stelle des aus dem Kreise verzogenen Gutsverwalters Max Steinbach zur öffentlichen Kenntniß.

Danzig, den 8. Mai 1891.

Der Oberpräsident.

#### 4) Bekanntmachung.

Hierdurch bringe ich die erfolgte Ernennung des Lehrers Nuß zu Wetzenberg zum zweiten Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Rosenkranz, Kreises Stuhm, zur öffentlichen Kenntniß.

Danzig, den 8. Mai 1891.

Der Ober-Präsident.

#### 5) Bekanntmachung.

Hierdurch bringe ich die erfolgte Ernennung des Administrators und stellvertretenden Gutsvorstehers Albert Frost in Alt Janischau zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Brodden, Kreises Marienwerder, an Stelle des aus dem Bezirke verzogenen Administrators Leonhardt zur öffentlichen Kenntniß.

Danzig, den 8. Mai 1891.

Der Oberpräsident.

#### 6) Bekanntmachung.

Hierdurch bringe ich die erfolgte Ernennung des Rechnungsführers und Gutsvorstehers = Stellvertreterers Abraham Wiebe in Gr. Konojad zum ersten Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Konojad, Kreises Strassburg Wpr., an Stelle des aus dem Bezirke verzogenen Rechnungsführers Johannes Guzinäki aus Gr. Konojad zur öffentlichen Kenntniß.

Danzig, den 8. Mai 1891.

Der Oberpräsident.

#### 7) Bekanntmachung.

Hierdurch bringe ich die erfolgte Ernennung des Gutspächters und Gutsvorstehers Schmetas in Abl. Neudorf zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Neudorf, Kreises Strassburg Wpr., an Stelle des Gutsbesizers von Körber in Abl. Gr. Plowenz zur öffentlichen Kenntniß.

Danzig, den 13. Mai 1891.

Der Oberpräsident.

#### 8) Bekanntmachung.

Hierdurch bringe ich die erfolgten Ernennungen:

1. des Lehrers Schöffs in Chelmonie zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Chelmonie, Kreises Briesen Wpr., an Stelle des Rechnungsführers Krause ebendasselbst und
2. des Lehrers Moldenhauer zu Bielsk zum ersten Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Chelmonie, Kreises Briesen, an Stelle des zum Standesbeamten ernannten Lehrers Schöffs in Chelmonie hierdurch zur öffentlichen Kenntniß.

Danzig, den 13. Mai 1891.

Der Oberpräsident.

9) Nach einer Mittheilung des Herrn Chefs des General-Stabes der Armee werden in der diesseitigen Provinz im Anschlusse an die vorjährigen Arbeiten im Laufe dieses Sommers — etwa vom 1. Mai ab — trigonometrische Vermessungen, unter Leitung des Chefs der Trigonomischen Abtheilung der Landes-Aufnahme, Oberst Morzbach à la suite des Generalstabes der Armee, in den Regierungsbezirken Danzig und Marienwerder stattfinden.

Die Arbeiten werden in der Revision der festgelegten bezw. in der Wiederherstellung der etwa abhanden gekommenen trigonometrischen Marksteine, außerdem im Regierungsbezirk Marienwerder noch in Verfestigung alter Nivellementslinien bestehen.

Vorstehendes wird mit dem Ersuchen an alle Be-

theiligten zur öffentlichen Kenntniß gebracht, den schriftlichen und mündlichen Requisitionen des Oberst Morsbach und der ihm untergebenen Dirigenten, Officiere, Trigonometrer u. gefälligst zu entsprechen, denselben auch jede erforderliche Auskunft und etwa nöthige Hilfe und Unterstützung zu gewähren.

Marienwerder, den 16. Mai 1891.

Der Regierungs-Präsident.

**10) Bekanntmachung,**

die Beschädigung der Telegraphenanlagen betreffend.

Die längs den Chaussees und anderen Landstraßen angelegten Reichs-Telegraphenlinien sind häufig vorsätzlichen oder fahrlässigen Beschädigungen, namentlich durch Zertrümmerung der Isolatoren mittels Steinwürfe u., ausgesetzt. Da hierdurch die Benutzung der Telegraphenanstalten verhindert oder gestört wird, so wird hiermit auf die durch das Strafgesetzbuch für das Deutsche Reich vom 15. Mai 1871 festgesetzten Strafen wegen dergleichen Beschädigungen aufmerksam gemacht.

Gleichzeitig wird bemerkt, daß demjenigen, welcher die Thäter vorsätzlicher oder fahrlässiger Beschädigungen der Telegraphenanlagen der Art ermittelt, und zur Anzeige bringt, daß dieselben zum Ersatze und zur Strafe gezogen werden können, Belohnungen bis zur Höhe von 15 Mark in jedem einzelnen Falle aus den Mitteln der Reichs-Telegraphenverwaltung werden gezahlt werden. Die Belohnungen werden auch dann bewilligt werden, wenn die Schuldigen wegen jugendlichen Alters oder wegen sonstiger persönlicher Gründe gesetzlich nicht haben bestraft oder zum Ersatze herangezogen werden können; desgleichen wenn die Beschädigung noch nicht wirklich ausgeführt, sondern durch rechtzeitiges Einschreiten der zu belohnenden Person verhindert worden ist, der in Betreff der Telegraphenanlagen verübte Unfug aber soweit feststeht, daß die Bestrafung des Schuldigen erfolgen kann.

Die Bestimmungen in dem Strafgesetzbuche für das Deutsche Reich vom 15. Mai 1871 lauten:

§ 317. Wer gegen eine zu öffentlichen Zwecken dienende Telegraphenanstalt vorsätzlich Handlungen begeht, welche die Benutzung dieser Anstalt verhindern oder stören, wird mit Gefängniß von einem Monat bis zu drei Jahren bestraft.

§ 318. Wer gegen eine zu öffentlichen Zwecken dienende Telegraphenanstalt fahrlässiger Weise Handlungen begeht, welche die Benutzung dieser Anstalt verhindern oder stören, wird mit Gefängniß bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe bis zu neunhundert Mark bestraft.

Bromberg, den 9. Mai 1891.

Der Kaiserliche c. Ober-Postdirector. Deyl.

**11) Bekanntmachung.**

Am 1. Juni d. J. werden die an der Neubaustraße Tilsit Heinrichswalde gelegenen Stationen Gr. Britannien und Heinrichswalde für den Personen-, Gepäcks-, Vieh-, Fahrzeug-, Vieh- und Güter-Verkehr und der Haltepunkt Linkuhnen für den beschränkten Personen- und Gepäcks-Verkehr eröffnet.

Der Frachtberechnung werden im Binnen- und Wechselverkehr der Preussischen Staatseisenbahnen bis zur Eröffnung der Schlussstrecke Heinrichswalde-Labiau die Entfernungen für Tilsit unter Zuschlag von 11 km. für Linkuhnen, 16 km. für Gr. Britannien und 21 km. für Heinrichswalde zu Grunde gelegt.

Die Abfahrtszeiten der Züge von den neuen Stationen sind in dem am 1. Juni d. J. in Kraft tretenden Fahrplan enthalten.

Näheres ist bei den Fahrkarten-Ausgabestellen zu erfahren.

Bromberg, den 8. Mai 1891.

Königliche Eisenbahn-Direktion.

**12) Bekanntmachung.**

Vom 1. Juni 1891 werden die auf der Bahnstrecke Königs-Dirschau verkehrenden Züge 6, 7, 10 und 315 auf dem zwischen den Stationen Gzerst und Schwarzwasser eingerichteten Haltepunkt Long behufs Vermittlung des Personenverkehrs nach Bedarf anhalten und werden Fahr- und Rückfahrkarten zwischen Long einerseits und Schneidemühl, Königs, Mittel, Gzerst, Schwarzwasser, Frankensfelde, Hoch-Stüblau, Pr. Stargard, Smarofschin, Dirschau und Danzig lege Thor andererseits ausgegeben werden. Von demselben Tage ab werden auch Fahrkarten zwischen Seefeld einerseits und Carolinenhorst, Alt-Damm und Stettin andererseits ausgegeben und in Seefeld die Züge 23, 25, 30, 36, 37, 38, 133 und 136 nach Bedarf anhalten.

Die Abfahrtszeiten der Züge von Long und Seefeld sind in dem am 1. Juni d. J. in Kraft tretenden Fahrplane enthalten. Gepäckstücke werden von Long und von Seefeld unabgefertigt mitgenommen und wird die Gepäckfracht auf der Endstation erhoben.

Näheres ist bei vorgenannten Stationen zu erfahren. Bromberg, den 10. Mai 1891.

Königliche Eisenbahn-Direktion.

**13) Bekanntmachung.**

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Kreis-Ausschuß des Kreises Schlochau in seiner Sitzung am 5. März 1891 beschlossen hat, die Abtrennung

- a. des in der untenaufgeführten Nachweisung benannten, bisher zu den Gemeindebezirken Bronozonka, Mellno, Kiebrau, Sobczyn und Lubon gehörigen Landflächen von diesen Gemeindebezirken und deren Zulegung zu dem forstfiskalischen Gutsbezirk Hohentamp und
- b. einer Landabfindungsfläche der Wittwe Lucia Mischke-Stoltmann Blatt No. 3 in einer Größe von 1 Hectar, 74 Ar und 38 □-Meter von dem Gemeindebezirk Bronozonka und deren Zulegung zu dem Gemeindebezirk Lubon

bei dem Einverständnisse aller Betheiligten gemäß § 1 Absatz 4 des Gesetzes über die Landgemeindeverfassung vom 14. April 1856 in Verbindung mit § 25 des Zuständigkeitsgesetzes vom 1. August 1883 vorbehallich etwaiger nothwendig werdender Auseinandersetzungen zu genehmigen.

Schlochau, den 17. April 1891. Der Kreis-Ausschuß.

| Stb. No.   | Grundbuch No. |         | Namen der Eigenthümer.                            | Größe der abgetretenen Flächen. |      |    | Grundsteuer-Reinertrag. |     | Bemerkungen. |
|--|---------------|---------|---|---------------------------------|------|----|-------------------------|-----|--------------|
|  | Band          | Blatt   |   | ha                              | a    | qm | 1                       | 00  |              |
| <b>I. Gemeindebezirk Prondzjonka.</b>  |               |         |   |                                 |      |    |                         |     |              |
| 1  | I.            | 1       | Albert v. Pluto-Prondzinski                       | 131                             | 10   | 38 | 36                      | 15  |              |
| 2  | "             | 2       | Joseph v. Klopotel jun.                           | 46                              | 56   | 70 | 8                       | 86  |              |
| 3  | "             | 3       | Simon Rudnik                                      | 135                             | 46   | 50 | 37                      | 13  |              |
| 4  | "             | 4       | Joseph v. Jutrzeńska-Trzebiatowski                | 177                             | 27   | 08 | 41                      | 09  |              |
| 5  | "             | 5       | Ignaz v. Janikowski                               | 194                             | 22   | 50 | 44                      | 86  |              |
| 6  | "             | 6       | Joseph v. Biechowski                              | 47                              | 36   | 10 | 9                       | 25  |              |
| 7  | "             | 8       | Albrecht Golinski                                 | 49                              | 72   | 40 | 16                      | 10  |              |
| 8  | "             | 9       | August Joseph v. Prondzinski                      | 163                             | 35   | 88 | 43                      | 69  |              |
| 9  | "             | 10      | Jacob v. Biechowski                               | 88                              | 98   | 40 | 16                      | 94  |              |
| 10   | "             | 11      | Jacob v. Melowski                                 | 49                              | 25   | 62 | 11                      | 14  |              |
| 11   |               | ohne    | Gemeinde Prondzjonka                              |                                 |      | 10 | 00                      |     |              |
|  |               |         |   | Summa                           | 1083 | 41 | 56                      | 265 | 21           |
| Hiervon ab zur Landabfindung der Wittwe Lucia Mischke-Stoltmann Blatt No. 3. |               |         |   |                                 |      |    |                         |     |              |
|  |               |         |   |                                 | 1    | 74 | 38                      | 2   | 12           |
|  |               |         |   | Summa ad I.                     | 1081 | 67 | 18                      | 263 | 09           |
| <b>II. Gemeindebezirk Gr. Melno.</b>   |               |         |   |                                 |      |    |                         |     |              |
| 1  | I.            | 5       | Martin Gliwa                                      | 14                              | 70   | 15 |                         | 96  |              |
| 2  | "             | 7       | Franz Szypritt                                    | 4                               | 85   | 68 |                         | 32  |              |
| 3  | "             | 8       | Thomas Tyborra                                    | 3                               | 88   | 64 |                         | 26  |              |
| 4  | "             | 10      | Michael v. Kiedrowski                             | 3                               | 48   | 66 |                         | 23  |              |
|  |               |         |   | Summa ad II.                    | 26   | 93 | 13                      | 1   | 77           |
| <b>III. Gemeindebezirk Kiedrau.</b>  |               |         |   |                                 |      |    |                         |     |              |
| 1  | I.            | 1       | August Kurkowski                                  | 69                              | 71   | 10 | 10                      | 08  |              |
| 2  | "             | 2       | Johann Sylvester v. Borzyskowski                  | 254                             | 12   | 55 | 34                      | 38  |              |
| 3  | "             | 3       | Andreas Wirkus                                    | 117                             | 27   | 70 | 9                       | 84  |              |
| 4  | "             | 4       | Johann Lonski und Joseph v. Pluto-Prondzinski II. | 82                              | 56   | 90 | 10                      | 13  |              |
| 5  | "             | 5       | Andreas v. Borzyskowski                           |                                 |      |    |                         |     |              |
| 6  | "             | 6       | Martin Kapla                                      | 42                              | 35   | 12 | 3                       | 49  |              |
| 7  | "             | 7       | Martin Kapla                                      | 5                               | 19   | 34 |                         | 66  |              |
| 8  | "             | 7       | Joseph Thomas v. Lonski                           | 22                              | 02   | 15 | 4                       | 04  |              |
| 8  | "             | 8       | Joseph v. Zmuda-Trzebiatowski                     | 24                              | 86   | 30 | 2                       | 32  |              |
| 9  | "             | 11      | Joseph v. Wnuk-Lipinski                           | 175                             | 34   | 73 | 26                      | 10  |              |
| 10   | "             | 12      | Vincent und Jacob v. Pruski                       | 123                             | 33   | 30 | 17                      | 21  |              |
| 11   | "             | 17      | Martin v. Dabka-Gostomski                         | 23                              | 04   | 20 | 2                       | 54  |              |
| 12   | "             | 18      | Jacob Tuszynski                                   |                                 | 08   | 64 |                         | 01  |              |
| 13   |               | ohne    | Ehemalige Separations-Interessenten               | 18                              | 00   | 00 | 2                       | 20  |              |
| 14   | II.           | 20      | Jacob Schulz                                      | 12                              | 62   | 80 | 1                       | 92  |              |
| 15   | "             | 27      | Bartholomäus v. Wentoch-Melowski                  | 8                               | 62   | 70 | 1                       | 54  |              |
| 16   | "             | 28      | Mathias v. Wentoch-Melowski                       | 3                               | 19   | 60 |                         | 71  |              |
| 17   | "             | 33      | derselbe  | 6                               | 96   | 80 | 1                       | 96  |              |
| 18   | III.          | 50      | derselbe  | 18                              | 93   | 30 | 1                       | 56  |              |
| 19   | "             | 58      | derselbe  | 28                              | 08   | 70 |                         | 83  |              |
| 20   | II.           | 22. 27. | Jacob Kulasz                                      | 44                              | 71   | 70 | 5                       | 17  |              |
|  | III.          | 53. 56. |   |                                 |      |    |                         |     |              |

| Lfb. No. | Grundbuch No. |             | Namen der Eigenthümer.   | Größe der abgetretenen Flächen. |      |    | Grundsteuer-Neinertrag. |     | Bemerkungen. |
|----------|---------------|-------------|--|---------------------------------|------|----|-------------------------|-----|--------------|
|          | Band          | Blatt       |  | ha                              | a    | qm | 1                       | 00  |              |
| 21       | II.           | 23. 24. 25. | August v. Klondzinski  | 42                              | 61   | 70 | 6                       | 93  |              |
|          | III.          | 57          |  |                                 |      |    |                         |     |              |
| 22       | II.           | 41          | Matthias v. Kefowski   | 18                              | 33   | 00 | 2                       | 70  |              |
| 23       | III.          | 45          | Michael Jankowski  | 4                               | 10   | 60 |                         | 43  |              |
| 24       | "             | 55          | August Miszewski   | 16                              | 31   | 20 | 2                       | 63  |              |
| 25       | "             | 59          | derselbe   | 39                              | 22   | 20 | 1                       | 16  |              |
|          |               |             |  | /                               | 1201 | 67 | 03                      | 150 | 54           |
|          |               |             | Hiervon ab zur Landabfindung für   |                                 |      |    |                         |     |              |
|          |               |             | a. August v. Klondzinski 15,24,82 ha   |                                 |      |    |                         |     |              |
|          |               |             | b. Jacob Kulak 19,17,00 ha   |                                 |      |    |                         |     |              |
|          |               |             | c. Martin Gapta 1,77,37 ha   |                                 |      |    |                         |     |              |
|          |               |             | d. Jacob Schulz 4,63,55 ha   | 40                              | 82   | 74 |                         |     |              |
|          |               |             | Summa ad III.  | 1160                            | 84   | 29 |                         |     |              |
|          |               |             | IV. Gemeindebezirk Sobczyn.  |                                 |      |    |                         |     |              |
|          |               |             | Gemarkung Klonesnica.  |                                 |      |    |                         |     |              |
| 1        | III.          | 1           | Joseph Klonowski   | 80                              | 74   | 50 | 11                      | 92  |              |
|          |               |             | Summa ad IV.   | per se                          |      |    |                         |     |              |
|          |               |             | V. Gemeindebezirk Lubon.   |                                 |      |    |                         |     |              |
|          |               |             | A. Gemarkung Stoltmann.  |                                 |      |    |                         |     |              |
| 1        | I.            | 3           | Wittve Lucia Mischle geb. v. Ostrowska.                                      | 35                              | 14   | 70 | 2                       | 29  |              |
| 2        | "             | 4           | Andreas Günther  | 59                              | 86   | 28 | 3                       | 40  |              |
|          |               |             | Summa ad V. A.   | 95                              | 00   | 98 | 5                       | 69  |              |
|          |               |             | B. Gemarkung Modrzejewski.   |                                 |      |    |                         |     |              |
| 1        | III.          | 1           | Martin Milkowski   | 72                              | 04   | 58 | 7                       | 05  |              |
|          |               |             | Summa ad V. B.   | per se                          |      |    |                         |     |              |
|          |               |             | Hiervon ab zur Landabfindung der Wittve Lucia Mischle-Stoltmann Blatt No. 3. |                                 |      | 07 | 25                      | 01  |              |
|          |               |             | Summa ad V. B.   | 71                              | 97   | 33 | 7                       | 04  |              |
|          |               |             | C. Gemarkung Hammermühle.  |                                 |      |    |                         |     |              |
| 1        | ohne          |             | Albrecht Golinski  | 4                               | 78   | 20 | 3                       | 74  |              |
|          |               |             | Summa ad V. C.   | per se                          |      |    |                         |     |              |

Der Grundsteuer-Neinertrag kann einsteuerten noch nicht angegeben werden.

### 14) Bekanntmachung.

Für die in der nachstehenden Zusammenstellung näher bezeichneten Thiere und Gegenstände, welche auf den daselbst erwähnten Ausstellungen ausgestellt werden und unverkauft bleiben, wird eine Frachtbegünstigung in der Art gewährt, daß nur für die Hinbeförderung die volle tarifmäßige Fracht berechnet wird, die Rückbeförderung an die Versandstation und den Aussteller aber frachtfrei erfolgt, wenn durch Vorlage des ursprünglichen Fracht-

briefes bzw. des Duplikat-Beförderungsscheines für den Hinweg, sowie durch eine Bescheinigung der dazu ermächtigten Stelle nachgewiesen wird, daß die Thiere bzw. Gegenstände ausgestellt gewesen und unverkauft geblieben sind, und wenn die Rückbeförderung innerhalb der unten angegebenen Zeit stattfindet.

In den ursprünglichen Frachtbriefen bzw. Duplikat-Beförderungsscheinen für die Hinsendung ist ausdrücklich zu vermerken, daß die mit denselben aufgegebenen Sendungen durchweg aus Ausstellungsgut bestehen.

| Art der Ausstellung.                 | Ort.     | Zeit.   | Die Frachtbegünstigung wird gewährt                              |   | Zur Ausfertigung der Bescheinigung sind ermächtigt: | Die Rückbeförderung muß erfolgen innerhalb |
|--------------------------------------|----------|---|--|---|---|--|
|                                      |          |   | für  | auf den Strecken der  |   |  |
| 1. Landwirthschaftliche Ausstellung. | Budewitz | 23. bis 25. Mai d. Js.                          | Zhiere, landwirthschaftliche Maschinen, Geräthe und Erzeugnisse. | Königlichen Eisenbahn-Directionen Berlin, Breslau, Bromberg und Erfurt. | Ausstellungs-Kommission.                            | 14 Tagen                                   |
| 2. Kunst-Ausstellung.                | München  | 1. Juni bis 15. Oktober d. Js.                  | Kunstgegenstände.  | Preussischen Staatsbahnen und Reichseisenbahnen in Elsaß-Lothringen.    | bezgl.  | 6 Wochen                                   |
| 3. Gewerbe-Ausstellung.              | Tilsit   | 23. Juni bis 26. Juli evtl. bis 15 August d. J. | Gewerbliche Gegenstände aller Art.                               | Königlichen Eisenbahn-Directionen Breslau und Bromberg.                 | bezgl.  | 14 Tagen                                   |

nach Schluß der Ausstellung.

Bromberg, den 11. Mai 1891.

Königliche Eisenbahn-Direction.

**15) Verhandelt bei der Königl. Direction der Rentenbank für die Provinzen Ost- und Westpreußen.**

durch Feuer vernichtet, was von den Unterzeichneten durch Vollziehung dieser ihnen vorgelesenen und von ihnen genehmigten Verhandlung bescheinigt wird.

Königsberg, den 11. Mai 1891.

Nach Vorschrift der §§ 46 bis 48 des Rentenbank-Gesetzes vom 2. März 1850 und des § 42 der Geschäfts-Anweisung für die Königlichen Directionen der Rentenbanken vom 12. Juli 1850 sollen heute, bei Gelegenheit der achtzigsten Auslosung der Rentenbriefe die früher ausgelosten und bezahlten Rentenbriefe nebst den mit diesen zurückgelieferten, nicht mehr fälligen Coupons und dazu gehörigen Talons vernichtet werden.

(gez.) von Huellessem. (gez.) Regenborn.  
 (gez.) Mizlaff. (gez.) Schmidt. (gez.) Ellenbt.  
 a. u. s.  
 (gez.) Kretschmann. (gez.) Puschmann.

Die zu vernichtenden Papiere sind in dem aufgestellten vorschrittmäßig bescheinigten Verzeichnisse nachgewiesen und gelangen nach demselben zur Verfügung:

- Littr. A. à 3000 Mt. 112 Stück,
- " B. à 1500 " 38 "
- " C. à 300 " 164 "
- " D. à 75 " 168 "

in Summa 483 Stück

Rentenbriefe nebst Coupons und Talons.

Dieselben wurden in Gegenwart der von der Provinzial-Vertretung gewählten Deputirten:

- 1) des Herrn Geheimen Regierungsraths und Landraths, Baron von Huellessem-Ruggen,
- 2) des Herrn Gutsbesizers, General-Landschaftsraths Regenborn-Schäferci,
- 3) des Herrn Konsuls Mizlaff aus Elbing,
- 4) des Herrn Gutsbesizers G. Schmidt-Charlottenwerder,

sowie des zugezogenen Rechtsanwalts und Notars Herrn Justizraths Ellendt von hier

**16) Bekanntmachung.**

In der nach den Bestimmungen der §§ 39, 41 und 47 des Gesetzes vom 2. März 1850 und nach unserer Bekanntmachung vom 28. v. Mts. heute stattgefundenen öffentlichen Verloosung von Rentenbriefen sind nachfolgende Nummern gezogen worden:

- Littr. A. à 3000 Mt. 91 Stück No. 105. 254. 530.  
 594. 806. 827. 857. 1278. 1442. 1621.  
 1729. 1915. 1986. 2019. 2033. 2159.  
 2289. 3015. 3135. 3347. 3350. 3712.  
 3867. 4042. 4220. 4828. 4987. 5039.  
 5050. 5078. 5236. 5247. 5285. 5332.  
 5335. 5357. 5450. 5550. 5620. 5725.  
 5866. 5985. 6315. 6713. 6990. 7406.  
 7548. 7714. 7785. 7836. 7884. 7950.  
 8009. 8048. 8183. 8236. 8433. 8818.  
 8878. 9289. 9372. 9382. 9422. 9526.  
 9614. 9662. 9668. 9791. 9819. 9962.  
 10036. 10040. 10059. 10158. 10182.  
 10202. 10231. 10666. 10685. 10715.  
 10892. 11034. 11046. 11072. 11172.  
 11180. 11862. 12003. 12393. 12567.  
 12600.

- Littr. B. à 1500 Mt. 27 Stück No. 93. 460 520.  
 809. 830. 864. 904. 1120. 1404. 1414.  
 1442. 1498. 1614. 1656. 1658. 1695,

1858. 2130. 2411. 2440. 2448. 2664.  
 3121. 3369. 3390. 3507. 3541.  
 Littr. C. à 800 Mf. 126 Stück No. 322. 337. 436  
 793. 960. 1005. 1008. 1088. 1167.  
 1182. 1225. 1299. 1339. 1460. 1484.  
 1586. 1742. 2041. 2454. 2657. 2747.  
 2779. 3034. 3234. 3467. 4159. 4295.  
 4792. 4898. 4964. 4992. 5041. 5301.  
 5476. 5649. 5818. 5889. 6120. 6345.  
 6599. 6678. 6918. 7015. 7073. 7425.  
 7565. 7694. 7815. 7836. 7857. 7867.  
 7895. 7902. 8189. 8283. 8602. 8668.  
 8732. 8924. 9155. 9405. 9545. 9702.  
 9703. 9738. 9942. 9987. 10003. 10040.  
 10171. 10246. 10259. 10392. 10834.  
 11080. 11093. 11250. 11343. 11416.  
 11491. 11510. 11519. 11568. 11695.  
 11737. 11773. 11805. 11927. 12188.  
 12309. 12523. 12758. 12964. 13278.  
 13576. 13646. 13775. 13802. 13828.  
 13949. 14074. 14486. 14651. 14814.  
 14930. 15645. 15916. 16399. 16419.  
 16492. 16575. 16602. 16721. 16953.  
 17098. 17527. 17679. 17885. 18020.  
 18096. 18321. 18550. 18843. 18861.  
 18975. 18998.  
 Littr. D. à 75 Mf. 107 Stück No. 1513. 1588  
 1656. 1919. 1971. 2017. 2021. 2395.  
 2893. 3516. 4388. 4477. 4707. 4855  
 4901. 4963. 5042. 5045. 5227. 5334.  
 5390. 5391. 5457. 5941. 6012. 6160.  
 6184. 6360. 6497. 6638. 6726. 6882.  
 6910. 6916. 7154. 7256. 7258. 7473.  
 7573. 8042. 8494. 8824. 9111. 9160.  
 9230. 9253. 9256. 9303. 9330. 9407.  
 9470. 9480. 9561. 9611. 9615. 9642.  
 9805. 9906. 9942. 10023. 10237. 10247.  
 10283. 10402. 10504. 10612. 10614.  
 10700. 10741. 10789. 10812. 10855.  
 10936. 10967. 11194. 11236. 11409.  
 11448. 11461. 11590. 11717. 11893.  
 12244. 12270. 12335. 12437. 12463.  
 12620. 12925. 13049. 13170. 13226.  
 13315. 13464. 13556. 13744. 13923.  
 14228. 14305. 14348. 14398. 14456.  
 14565. 14982. 15040. 15075. 15451.

Die Inhaber werden aufgefordert, gegen Quittung und Einlieferung der ausgelosten Rentenbriefe in cours-fähigem Zustande nebst den dazu gehörigen Coupons Ser. VI. Nr. 3—16 und Talons den Kennwerth von unserer Kasse hier selbst, Tragheimer Pulverstraße Nr. 5 vom 1. Oktober 1891 ab an den Wochentagen von 9 bis 12 Uhr Vormittags in Empfang zu nehmen.

(Hierzu der Sommer-Fahrplan der Königl. Eisenbahn Direktion Bromberg und der Dessenliche Anzeiger Nr. 20.)

Den Inhabern von ausgelosten und gekündigteten Rentenbriefen steht es auch frei, dieselben mit der Post an die Rentenbank-Kasse portofrei einzusenden und den Antrag zu stellen, daß die Uebermittlung des Geldbetrages auf gleichem Wege und, soweit solcher die Summe von 400 Mf. nicht übersteigt, durch Postanweisung, jedoch auf Gefahr und Kosten des Empfängers erfolge. Einem solchen Antrag ist eine ordnungsmäßige Quittung beizufügen.

Vom 1. Oktober d. J. ab hört die Verzinsung der ausgelosten Rentenbriefe auf.

Gleichzeitig werden die Inhaber der nachfolgenden, bereits früher ausgelosten, seit zwei Jahren rückständigen und nicht mehr verzinslichen Rentenbriefe aus den Fälligkeitsterminen:

Den 1. Oktober 1883: Littr. D. Nr. 5311.  
 Den 1. Oktober 1884: Littr. D. Nr. 1885.  
 Den 1. Oktober 1885: Littr. C. Nr. 5482. 13937.  
 Littr. D. Nr. 5310.  
 Den 1. April 1886: Littr. D. Nr. 10537. 10868.  
 Den 1. Oktober 1886: Littr. C. Nr. 1641. 1674.  
 Den 1. April 1887: Littr. C. Nr. 5791.  
 Littr. D. Nr. 7340.  
 Den 1. Oktober 1887: Littr. C. Nr. 7806. 11540.  
 Littr. D. Nr. 2311. 9075.  
 11314.  
 Den 1. April 1888: Littr. B. Nr. 3711.  
 Littr. C. Nr. 6261.  
 Littr. D. Nr. 1122. 10349.  
 Den 1. Oktober 1888: Littr. C. Nr. 2544.  
 Littr. D. Nr. 9727.  
 Den 1. April 1889: Littr. C. Nr. 4075. 6286;  
 11606.  
 Littr. D. Nr. 1478.

wiederholt aufgefordert, den Kennwerth derselben nach Abzug des Betrages der inzwischen eingelosten, nicht mehr fälligen Coupons zur Vermeidung weiteren Zins-Verlustes und künftiger Verjährung von unserer Kasse unverzüglich in Empfang zu nehmen.

Die Verjährung der ausgelosten Rentenbriefe tritt nach den Bestimmungen des § 44. a. a. O binnen 10 Jahren ein.

Hierbei machen wir zugleich darauf aufmerksam, daß die Nummern aller gekündigteten, resp. zur Einlösung noch nicht präsentirten Rentenbriefe durch die von der Redaction des Königlich Preussischen Staatsanzeigers in Berlin herausgegebene „Allgemeine Verlosungs-Tabelle“ im Mai und November jeden Jahres veröffentlicht werden. Das Stück dieser Tabelle ist bei der gedachten Redaction für 25 Pfg käuflich.

Königsberg in Pr., den 11. Mai 1891.

Königliche Direction  
 der Rentenbank für die Provinzen Ost- und Westpreußen.